

Pressemeldung

München wächst: AWM teilt Mülleinsammelpartien im Münchner Osten neu ein

04.10.2018 Ab Montag, den 8. Oktober, ändern sich einige Leerungstage der Restmüll-, Papier- und Biotonne im Münchner Osten. Die Stadt wächst, deshalb hat der AWM im Münchner Osten die Touren der Müllabfuhr neu geplant und mit zwei zusätzlichen Teams verstärkt. Dies hat zur Folge, dass die Zuständigkeitsgrenzen von 36 Mülleinsammelpartien neu gezogen werden mussten.

In folgenden Stadtteilen optimiert der AWM die Touren: Oberföhring, Johanneskirchen, Bogenhausen, Engelschaling, Denning, Daglfing, Haidhausen, Berg am Laim, Trudering, Messestadt Riem, Ramersdorf sowie Neu- und Waldperlach. Diese Neueinteilung gilt für insgesamt rund 370.000 Bürgerinnen und Bürger bzw. 170.000 Haushalte.

"München wächst kontinuierlich und Baulücken werden häufig durch große Wohnanlagen mit vielen Wohneinheiten geschlossen. Dies bedeutet eine Arbeitsmehrung für unsere Mülleinsammelpartien und erfordert eine ständige Optimierung der Logistik. Solange es geht, schultern unsere Teams die Leerungen der zusätzlichen Tonnen durch eine höhere Leistung. Doch auch hier sind irgendwann die Grenzen des Machbaren erreicht, weshalb wir das Entsorgungsgebiet nun mit zwei zusätzlichen Einsammelpartien entlasten," so Kristina Frank, Kommunalreferentin und Erste Werkleiterin des AWM. "Es ist damit zu rechnen, dass innerhalb der ersten vier Wochen noch kleinere Änderungen und Nachjustierungen erforderlich sind. Wir gehen jedoch davon aus, dass ab dem 05.11. wieder Normalbetrieb herrscht und bitten die Bürgerinnen und Bürger für diese Maßnahme um Verständnis," ergänzt Frank.

Die Münchner können sich wie folgt zum Thema informieren:

Eine Skizze des Umstellungsgebietes steht auf der Website des AWM unter www.awm-muenchen.de zur Verfügung.

Eigenbereitsteller, also Eigentümer, die selbst dafür zuständig sind, die Tonne zur Leerung an die Bordsteinkante zu stellen, wurden und werden von den Mülleinsammelpartien persönlich und mittels eines Informationszettels, der an der Tonne angebracht wird, über Änderungen informiert.

Der online-Abfuhrkalender wird in der Nacht zum 08.10. aktualisiert, so dass ab Montag früh um 4 Uhr die Standplatzdaten mit den aktuellen Leerungsterminen abgerufen werden können.

Wer über die aktuellen Leerungstermine einzelner Tonnenstandplätze tagesgenau informiert werden will, kann die online-Benachrichtigungsfunktion des Abfuhrkalenders nutzen. Hierzu gilt es, sich über die Website des AWM www.awm-muenchen.de in der Rubrik "Abfuhrkalender" zu registrieren und die Adressen der gewünschten Tonnenstandplätze einzugeben. Die Information erfolgt täglich in den Nachtstunden per E-mail, so dass die Termine jeweils am Morgen für den jeweiligen Tag zur Verfügung stehen. Die Funktion kann jederzeit deaktiviert werden.

Informationen über Änderungen sind auch telefonisch erhältlich beim Infocenter des AWM unter 233 96200.

Der **Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM)** ist mit über 1.500 Beschäftigten einer der größten kommunalen Entsorgungsbetriebe in Deutschland. Er leert pro Tag in München mit 177 Müllfahrzeugen fast 57.000 Mülltonnen (Restmüll, Papier, Bioabfälle), besitzt eine Müllverbrennungsanlage und betreibt im Stadtgebiet zwölf Wertstoffhöfe, eine Biogasanlage und das Gebrauchtwarenkaufhaus Halle 2.

Abfallwirtschaftsbetrieb München AWM

Erste Werkleiterin: Kristina Frank, Kommunalreferentin der Landeshauptstadt München

Stellvertretende Zweite Werkleiterin: Michaela Jüngling

Pressestelle Kommunalreferat: Birgit Unterhuber, Telefon: 233-28640, E-mail: bdr.kom@muenchen.de

Pressestelle AWM: Evi Thiermann, Telefon 233-31002, E-Mail: evi.thiermann@muenchen.de; Helga Seitz, Telefon 233-31004, E-Mail: helga.seitz@muenchen.de; Bettina Folger, Telefon 233-31006, E-Mail: bettina.folger@muenchen.de.

Internet: www.awm-muenchen.de